

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Herborn
Jörg Michael Müller
35745 Herborn

Herborn, 08.10.2018

Teilrenaturierung des Hirtenborn im Stadtteil Herborn-Seelbach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung für die nächste Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zum Hochwasserschutz und zur Verbesserung und Aufwertung des Wohnumfeldes der Straßen "Zum Hirtenborn und Goethestraße" im Stadtteil Herborn-Seelbach, sollen die bisherigen Planungen, die eine komplette kostenintensive Verrohrung vorsehen, gestoppt und neu überdacht werden. Eine Neuplanung soll eine weitestgehende Renaturierung des Bachlaufes mit entsprechenden Rückhaltebecken beinhalten. Fördermittel des Landes Hessen sind vor Beginn der Maßnahme zu beantragen.

Begründung:

Die vorliegende Planung zur Verrohrung des Hirtenborns ist sowohl aus Sicht des Ortsbeirates als auch aus Sicht des Umweltausschusses, der eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt hat, nicht nur zu kostenintensiv sondern auch – aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzes – nicht zeitgemäß.

Renaturierungs- und umweltverträgliche Hochwasserschutzmaßnahmen werden durch das Land Hessen gefördert, Verrohrungen nicht.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion

Für die FWG-Fraktion

Für die Fraktion der Grünen

Claus Krimmel

Klaus Enenkel

Dorothea Garotti